

## Themen:

1. Polizeiliche Kriminalstatistik 2014
2. Erdbeben in Nepal - Bericht und Bitte um Unterstützung
3. Prävention rechnet sich - zur Ökonomie der Kriminalprävention
4. Das Knast-Dilemma – Buch von Bernd Maelicke

## 1. Polizeiliche Kriminalstatistik 2014

Die Kriminalstatistik 2014 besagt: mehr Diebstähle, aber weniger schwere Gewalt und so viel politisch motivierte Gewalt wie noch nie. Ein bisschen weniger Jugendkriminalität, ein paar mehr Wohnungseinbrüche - im Großen und Ganzen birgt die Statistik kaum Überraschungen. Im Jahr 2014 ist die Zahl der Straftaten in Deutschland erstmals seit 2010 wieder um 2% gestiegen. Insgesamt wurden sechs Millionen Straftaten registriert. [Information](#)

## 2. Erdbeben in Nepal - Bericht und Bitte um Unterstützung

Von unserem Mitglied der Denkzeit-Gesellschaft hat uns der Bericht der Geschäftsführerin Rebecca Friedmann über ihre Erlebnisse während des Erdbebens in Nepal erreicht. Sie ist gerade zurückgekehrt und bittet um Unterstützung durch Spenden für die betroffenen hilfebedürftigen Personen (Familien der Guides / Portern). Wir veröffentlichen ihr anschauliches und ergreifendes Schreiben. [Information](#)

## 3. Prävention rechnet sich - zur Ökonomie der Kriminalprävention

Der 20. Deutsche Präventionstag findet vom 08. - 09. Juni 2015 in Frankfurt am Main zum Schwerpunktthema "Prävention rechnet sich - Zur Ökonomie der Kriminalprävention" statt. Der Veranstaltungsort ist das Congress Center Messe Frankfurt. Der DBH-Fachverband führt die Themenbox „Alternative Sanktionen“ und einen Informationsstand durch. [Information](#)

## 4. Das Knast-Dilemma – Buch von Bernd Maelicke

In seinem Buch führt Bernd Maelicke aus, dass die Gefängnisse weiterhin die Schulen des Verbrechens seien - trotz aller Reformen. Maelicke positioniert sich seit Jahren entschieden als Gegner populärer Forderungen nach größerer Härte im Umgang mit Straftätern. Auf Basis langjähriger Erfahrungen, u.a. als Abteilungsleiter im Justizministerium in Kiel, und zahlreicher biografischer Fallbeispiele zeigt er das dramatische Missverständnis im deutschen Strafvollzug: das Gefängnis resozialisiert nicht, dagegen dominieren die subkulturellen Einflüsse. [Information](#)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Peter Reckling](#).

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21

Internet:

<http://www.dbh-online.de/>  
<http://www.projekt-lotse.de/>  
<http://www.toa-servicebuero.de/>  
<http://www.bewhi.de/>  
DBH-Bundestagung  
<http://www.dbh-online.de/buta>

Bewährungshelfer-Tag  
<http://www.bewaehrungshilfe.net/>  
Übergangsmanagement  
<http://www.uebergm.de/>  
Deutscher Präventionstag  
<http://www.praeventionstag.de/>

